

## Warnung! Fentanyl in einer Heroinprobe

Anfang November haben wir in einer als Heroin abgegebenen Probe neben Paracetamol, Koffein, Chinin und zwei unbekanntem Substanzen auch das **synthetische Opioid Fentanyl** in einer hohen Dosis (knapp 7%) nachgewiesen.



Abgegeben als: Heroin

Abgegeben am: 4.11.2024

Kaufort: Wien

Inhaltsstoffe: Fentanyl, Paracetamol, Koffein, Chinin und zwei unbekannte Substanzen

**Fentanyl** ist ein synthetisches Opioid, das etwa **50x stärker wirksam als Heroin** ist und daher für Konsument\*innen **äußerst schwierig zu dosieren**. Neben seinem Einsatz in der Medizin, taucht es auch seit einigen Jahren am Schwarzmarkt auf. Beim Konsum hoher Dosen kann es zu einer Reduktion der Atemfrequenz bis hin zu **lebensbedrohlichen Atemdepression** kommen. Fentanyl wurde bereits mit zahlreichen lebensgefährlichen **Überdosierungen** in Verbindung gebracht, welche auch zu Todesfällen geführt haben.

Europaweit nehmen seit wenigen Jahren Meldungen über Drogennotfälle im Zusammenhang mit synthetischen Opioiden, insbesondere **Fentanylen** und **Nitazenen** (Benzimidazol-Opioiden), zu. Sie werden einerseits als synthetische Opioiden verkauft und andererseits auch als **unerwartete Beimengung** nachgewiesen, z.B. in Heroin, in Oxycodon-Tabletten oder in Benzodiazepin-Tabletten. Nachdem der Opium-Anbau in Afghanistan eingebrochen ist, kann es zu einer geringen Verfügbarkeit von Heroin kommen und eine stärkere Verbreitung synthetischer Opioiden ist möglich.

### Risk Reduction

- **Nutze Drug Checking, wenn möglich!** Das Aussehen eines Pulvers oder einer Tablette sagt nichts über die Inhaltsstoffe aus.
- Wenn du keine Möglichkeit zum Drug Checking hast, konsumiere **zuerst nur kleine Mengen** und warte die Wirkung ab.
- **Konsumiere nicht alleine** und wechselt euch mit dem Konsum ab.
- **Ruf die Rettung (144)**, wenn es dir oder einer anderen Person nach dem Konsum nicht gut geht.
- **Vermeide Mischkonsum** – insbesondere mit anderen zentral dämpfenden Substanzen.

**Aufgrund der hohen Potenz von synthetischen Opioiden und dem erhöhten Risiko von Überdosierungen raten wir dringend vom Konsum ab!**

checkit! ist eine wissenschaftliche Kooperation von:



finanziert von:

